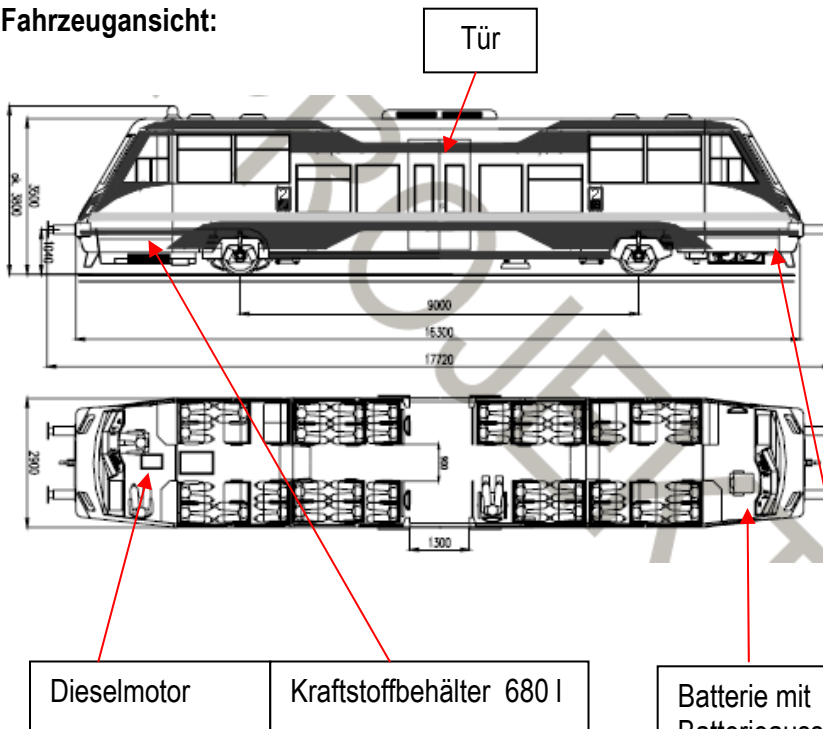


## Diesel-Triebwagen

## Baureihe der PKP SA 105

### 1. Fahrzeugaufbau

#### ■ Fahrzeugansicht:



Kühleranlage mit hydrostatischem Antrieb und Vorratsbehälter



Batterie mit Batterieausschalter

#### ■ Material der Wagenwände und des Daches:

Wagenwände und Decke: Stahlblech

Stirnparten: glasfaserverstärkter Polyester, welcher mit den Seitenblechen verklebt ist.

Wandbelag innen: PVC-Platten.

Fußboden: auf imprägnierter Holzbasis basierende Formplatten mit Schallsolierung

#### ■ Besonderheiten:

Bestand: 4 Fahrzeuge SA 105-101, SA 105-102, SA 105-104, SA 105-105,

Sie verkehren in Einfachtraktion. Der Dieselmotor, das Getriebe, und die

Luftbehälter sind im Fahrgestell angeordnet. Der Dieselmotor kann durch den roten Taster „Notstopp“ von

jedem Führerstand abgestellt werden. Im Notfall kann der Dieselmotor mit dem Ausschalten des

Batterieschalters unter dem Führerstand abgestellt, und das Fahrzeug spannungslos gemacht werden.

#### ■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Mittels Vierkant zu öffnende außen liegende Seitenklappen, große Bodenklappe im Fahrgastraum über dem Dieselmotor



## 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

### ■ Türen:

Eine Schwenkschiebetür auf jeder Fahrzeugseite – pneumatisch angetrieben, und elektrisch verriegelt, Öffnung: durch Türblatttasterbedienung

### Notöffnung von außen:



Mit Vierkant zu entriegelnde Notöffnung

### Notausstiege: Notöffnungshebel – rechts neben der Tür



### ■ Fenster:

VSG 6,4mm dick, Stirn- und Seitenwandfenster sind in einem Gummirahmen gefasst.

Werkzeug: Feuerwehrraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe.

### ■ Übergang zum Nachbarwagen: nicht vorhanden - Einzelfahrzeug

## 3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

### ■ Netz- und Hochspannung:

Keine

### ■ Batteriespannung:

**24 V - Anlage**, Herstellung der Spannungsfreiheit durch Ausschalten des Batterieschalters von außen, rechts unter dem Führerstand 2.

## 4. Brennbarkeit der Materialien

■ Die Konstruktion des Schienenomnibusses 213Ma erfüllt die Anforderungen der Norm BN-87/3503-10 und des UIC-Merkblattes 642. Alle für den Bau des Fahrzeuges eingesetzten Werkstoffe entsprechen den Normen PN-84/K-02500, PN-91/K-02501, PN-93/K-02505 und dem UIC-Merkblatt 564-2 im Bereich der Brandsicherheit.

Die elektrische Installation entspricht den Normen PN-93/K-02506 und UIC 642 sowie UIC 564-2 im Bezug auf die Brandsicherheit. Die Elektroleitungen erfüllen die Anforderungen der Norm PN-89/E-04160 Blatt 55 und des UIC-Merkblattes 895.

## 5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
DK-Tank	Diesel	bis 680 l	UN -Nr . 1202
Kühleranlage	Motoröl	34 l	WGK 2,R38/41/51/53
Achsgetriebe	Getriebeöl	8l 9,5l	WGK 2, R38/41/43/51/53
Motor	Motoröl	bis 24 l	WGK 2, R38/41/51/53
Kühlwasserkreislauf	Kühlwasser	100 l	WGK 1, bis 110 °C
Bleibatterie	Akkusäure	bis 20 l	UN-Nr. 1830, 2 x 2 Stück